

WimTec® ECOSAN U6

Berührungslose Urinalsteuerung
mit Freispül-Automatik

Hy**Plus**



DE | Montage- und Bedienungsanleitung



	Seite
Allgemeine Hinweise	3
Technische Daten	4
Maße in mm	5
WimTec REMOTE	6
Einstellungen mit WimTec REMOTE	7
Legende	8
Montage Inbetriebnahme	9
Bedienung Funktionsbeschreibung	12
Mindestverweilzeit	12
Hauptspülung	12
Vorspülung	13
Sensor-Reichweite	13
Spülabbruch	14
Stadion-Modus	14
Intelligente Freispül-Automatik	15
Tägliche Sperrzeit	15
LED Signale	16
Fehleranalyse	17
Wartung Service	18
Sensorhaube abnehmen	18
Batterien tauschen	19
Magnetventil reinigen tauschen	20
Elektronikmodul tauschen	21
Sensorhaube montieren	22
Ersatzteile	23

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte

WimTec ECOSAN U6 – 

Art.Nr. 128 567

Lieferumfang

Armaturengehäuse mit Vorabspernung, Vorfilter, integrierter Elektronik, Magnetventil, Batterien, Rosette und Spülrohr
Ø 18 x 200 mm.



Wichtige Installationshinweise

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie DIN VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!



Rohrleitungen vor der Montage spülen!

Um eine Verunreinigung des Magnetventils zu verhindern.



Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com/Installationsbedingungen

Pflegehinweise

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen

WimTec ECOSAN U6 - 3 V

Batterie:	2 Stk. Alkali AA 1,5 V (im Lieferumfang enthalten)
-----------	--

Batterielebensdauer:	ca. 200.000 Spülungen (max. 4 Jahre)
----------------------	--------------------------------------

Weitere technische Daten

Fließdruck:	0,5 bis 5 bar
-------------	---------------

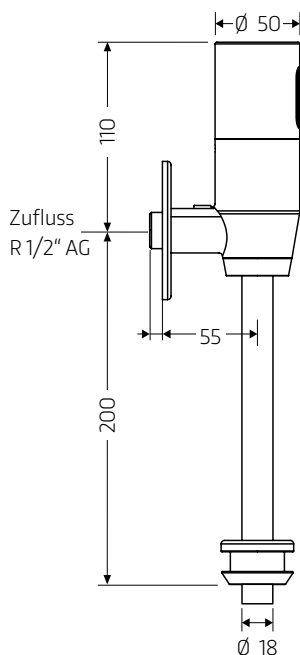
Statischer Druck:	max. 10 bar
-------------------	-------------

Vorabsperrung	integriert
---------------	------------

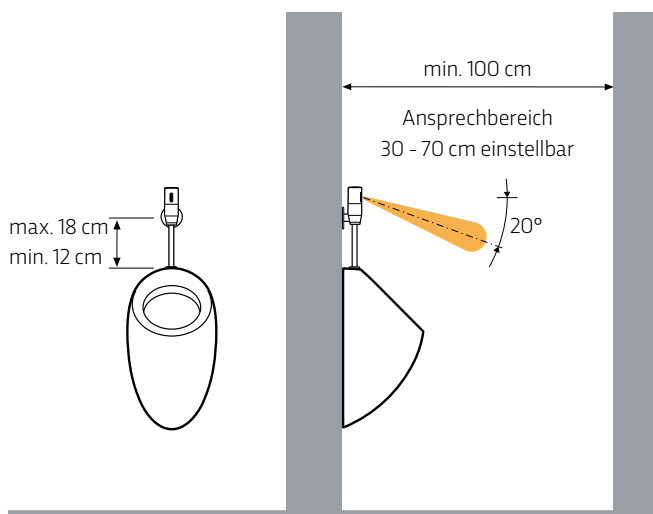
Durchflussmenge:	gemäß EN 15091
------------------	----------------

Wasseranschluss:	R 1/2" AG
------------------	-----------

Werkstoff:	Gehäuse: Messing verchromt
------------	----------------------------



Montage



ACHTUNG: Die Funktionsweise kann durch eine reflektierende Oberfläche auf der gegenüberliegenden Wand beeinträchtigt werden.

Einstellen, steuern und auslesen

Mit WimTec REMOTE können Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.



Sie benötigen Hilfe?

Eine detaillierte Anleitung zur Bedienung der WimTec REMOTE App finden Sie online unter: wimtec.com/remote-app.

Mit dem eigenen Mobilgerät



WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273)

Erforderlich zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App



WimTec REMOTE App

Kostenlos verfügbar im Google Play Store für Android und im App Store für Apple-Mobilgeräte.

Systemvoraussetzung:
ab Android 10 oder ab iOS 15

Mit dem vorkonfigurierten Komplettsset



WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus:
Android Tablet mit Netzteil und Ladekabel,
REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und
REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

Einstellungen

	WimTec REMOTE	Werkseinstellungen
	Intelligente Freispül-Automatik - Ein Aus - Spülintervall: 30 min bis 7 d - Mindestspüldauer: 10 s bis 10 min	Ein 12 h 30 s
	Tägliche Sperrzeit - Ein Aus - von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr	Aus
	Hauptspülung - Dauer: 1 s bis 30 s	5 s
	Spülabbruch - Ein Aus	Ein
	Stadion-Modus - Ein Aus	Aus
	Vorspülung - Ein Aus - Dauer: 0,5 s bis 5 s - Aktivierungszeit: 0 min bis 30 min	Ein 1.0 s 5 min
	Mindestverweilzeit - Mindestverweilzeit: 1 s bis 5 s	4 s
	Sensor-Reichweite - Maximale Reichweite: 30 cm bis 70 cm	50 cm
	Armaturen-bezeichnung - individuell definierbar	–
	Armaturen PIN-Code - Ein Aus	Aus
	Durchflussmenge - 0 bis 30 l/min	–

Armatur

- ① Sensorhaube
- ② Vorabspernung
- ③ Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED

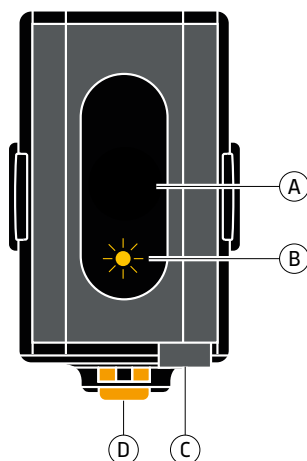


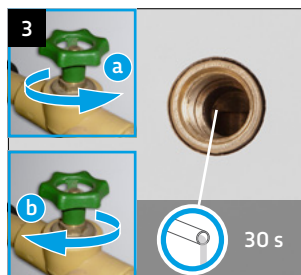
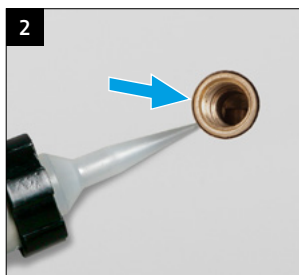
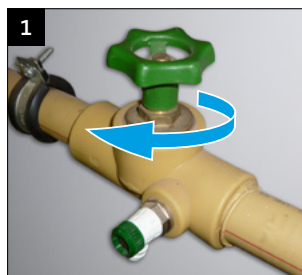
Elektronikmodul

- Ⓐ Infrarot-Sensortaste
- Ⓑ Kontroll-LED
- Ⓒ Anschluss Magnetventil
- Ⓓ Klemmstift



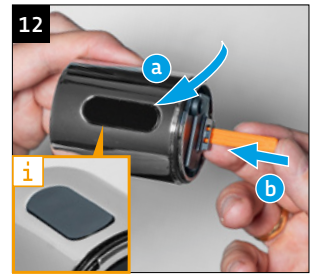
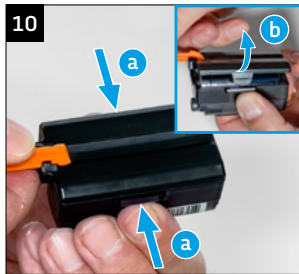
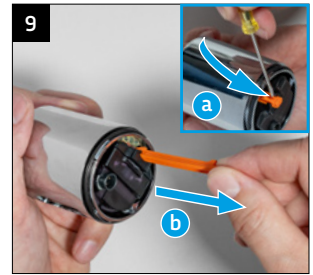
ACHTUNG: Beim Anschluss des Magnetventils auf die Steckermarkierung achten!





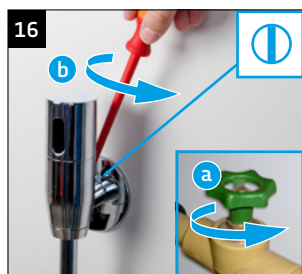
ACHTUNG: Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Wasserzuleitung absperren.
2. Auf fliesenbündigen Anschluss achten.
Zwischen Wand und Anschluss mit Silikon abdichten.
3. a) Wasserzuleitung öffnen und für mind. 30 s vorspülen.
b) Anschließend Wasserzuleitung wieder schließen.
4. Armatur aufdichten, a) Abdeck-Rosette auf das Anschlussgewinde aufschieben und b) Armatur in den Wasseranschluss im Uhrzeigersinn einschrauben.
5. Spülrohr ablängen (**20 mm Überlänge**) und mit Urinalverbinder einsetzen.
6. Dichtung einsetzen und Überwurfmutter anziehen.



ACHTUNG: Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

7. Sicherungsschraube auf der Rückseite der Sensorhaube mit Inbusschlüssel (SW 2) lockern (ca. 3 Umdrehungen).
8. **a)** Sensorhaube nach rechts drehen und **b)** nach oben abheben.
9. Magnetventil Kabel abstecken, **a)** orangenen Klemmstift aus der Verankerung nehmen und **b)** bis zum Anschlag herausziehen. Anschließend mit dem Klemmstift das Elektronikmodul aus der Sensorhaube entnehmen.
10. **a)** Die beiden Klammern links und rechts am Elektronikmodul drücken und **b)** den Deckel abnehmen.
11. Batterien einlegen (**auf +/- Polarität achten**) und Deckel wieder am Elektronikmodul anbringen.
12. **a)** Elektronikmodul in die Sensorhaube einsetzen.
i **HINWEIS:** Das Sensorfenster muss mit der Sensorhaube bündig abschließen. **b)** Anschließend den Klemmstift bis zum Anschlag einschieben.



ACHTUNG: Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

13. Magnetventil-Kabel anstecken.

 **HINWEIS:** Steckermarkierung beachten!

14. Nach der Magnetventil-Erkennung wird ein automatischer Reichweitenabgleich durchgeführt. **Dabei darf sich kein Gegenstand oder Benutzer im Sensorbereich befinden.** Nach ca. 3 s blinkt die Kontroll-LED 3 x.

15. a) Sensorhaube (Sensorfenster nach rechts gedreht) aufsetzen und **b)** nach links bis zum Anschlag drehen. Das Sichtfenster muss anschließend mittig stehen, sodass der Infrarotsensor den Benutzer erfassen kann.

 **ACHTUNG:** Kabel nicht einklemmen!

c) Sicherungsschraube handfest anziehen.

16. a) Wasserzuleitung und **b)** Vorabspernung vollständig öffnen.

17. Funktionstest durchführen und für mind. 4 s im Ansprechbereich des Infrarotsensors verweilen. Beim Weggreten wird die Hauptspülung ausgelöst.

18. Gewünschte Einstellungen mit WimTec REMOTE vornehmen
→ siehe Seite 7.



Mindestverweilzeit

Gibt die Zeit vor, die ein Benutzer im Ansprechbereich der Armatur verweilen muss, damit nach dem Weggreten eine Spülung ausgelöst wird.



Werkseinstellung

- Mindestverweilzeit: **4 s**



Einstellung mit WimTec
REMOTE → siehe Seite 7.



Hauptspülung

Gibt die Dauer der Hauptspülung an.



Werkseinstellung

- Hauptspülung: **5 s**



Einstellung mit WimTec
REMOTE → siehe Seite 7.



Vorspülung

Durch das Benetzen des Urinals wird das Ausspülen der Urins verbessert. Die Vorspülung löst aus, wenn das Urinal länger als die eingestellte Aktivierungszeit nicht benutzt wurde.



Werkseinstellung

Sensor-Reichweite:

- Vorspülung: **Ein**

- Dauer: **1 s**

- Aktivierungszeit:

5 min

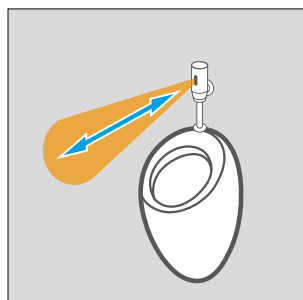


Einstellung mit WimTec
REMOTE → siehe Seite 7.



Sensor-Reichweite

Gibt den maximalen Erfassungsbereich des Infrarot-Sensors an.



Werkseinstellung

Sensor-Reichweite:

- Maximale Reichweite: **50 cm**

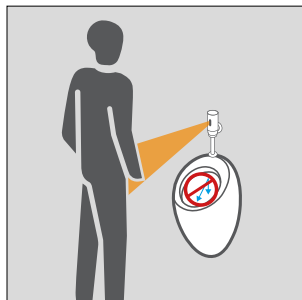


Einstellung mit WimTec
REMOTE → siehe Seite 7.



Spülabbruch

Tritt während einer Spülung ein Benutzer in den Ansprechbereich der Armatur, wird die Spülung gestoppt (Wassersparmodus, die Spülung wird anschließend wiederholt).



Spülabbruch aktiv

Die Spülung wird sofort abgebrochen, wenn der Benutzer für mind. 1 s in den Ansprechbereich tritt. Verlässt der Benutzer nun innerhalb der Mindestverweilzeit (4 s) den Ansprechbereich, wird nach 1 min eine Spülung ausgelöst.

Werkseinstellung

- Spülabbruch: **Ein**



Einstellung mit WimTec
REMOTE → [siehe Seite 7.](#)

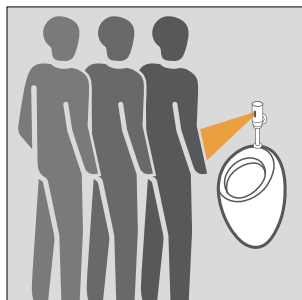


ACHTUNG: Kein Spülabbruch, wenn der Stadion-Modus aktiv ist.



Stadion-Modus

Bei häufiger Benutzung wechselt die Steuerung in den Stadion-Modus, um Wasser zu sparen.



Stadion-Modus

Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung nicht direkt nach dem Wegtreten, sondern nur einmal pro Minute

Wird das Urinal für mind. 1 min nicht benutzt, wechselt die Steuerung wieder in den Normalbetrieb.

Werkseinstellung

- Stadion-Modus: **Aus**



Einstellung mit WimTec
REMOTE → [siehe Seite 7.](#)



Intelligente

Freispül-Automatik HyPlus

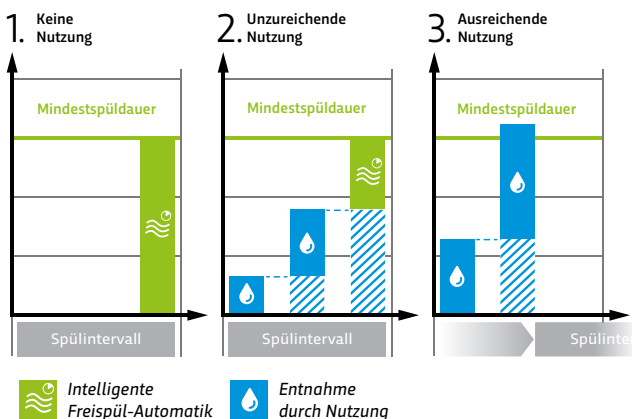
Bei Betriebsunterbrechung oder unzureichender Nutzung wird stagnierendes Wasser bedarfsgerecht ausgespült, um das Wachstum von Krankheitserregern wie Legionellen zu hemmen.

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an.

Mindestspüldauer

Gibt die erforderliche Spüldauer für einen vollständigen Wasseraustausch an.



Werkseinstellung

Intelligente

Freispül-Automatik: **Ein**

Spülintervall: **12 h**

Mindestspüldauer: **30 s**



Einstellung mit WimTec

REMOTE → [siehe Seite 7](#)

1. Keine Nutzung

Die Freispülung erfolgt für die gesamte Mindestspüldauer.

2. Unzureichende Nutzung

Getätigte Wasserentnahmen werden während eines Spülintervalls von der Armatur aufsummiert. Die Freispülung erfolgt nur für die verbleibende Restspülzeit.

3. Ausreichende Nutzung

Es findet keine Freispülung statt und das Spülintervall beginnt mit der letzten Entnahme.



Tägliche Sperrzeit

Gibt ein tägliches Zeitfenster (z.B. von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) an, in dem alle automatischen Spülungen gesperrt sind. Eine automatische Freispülung wird bei Bedarf nach Ende der Sperrzeit nachgeholt.

Werkseinstellung

Tägliche Sperrzeit: **Aus**



Einstellung mit WimTec

REMOTE → [siehe Seite 7](#)



Blinkcode	Bedeutung	
	alle 4 s	bei Inbetriebnahme, wenn kein Magnetventil angeschlossen ist
		Magnetventil wird geöffnet
		Magnetventil wird geschlossen
	alle 4 s	Intelligente Freispül-Automatik aktiv
	alle 2 s	Niedriger Batteriestand. Batterien wechseln!
	alle 4 s	Batterien leer, Armatur außer Funktion. Batterien wechseln!

Störung		Ursache	Behebung
Keine Spülung		LED blinkt 1 x alle 4 s Batterien sind leer	Batterien tauschen → siehe Seite 19.
		Batterien defekt oder falsch eingesetzt	Batterien richtig einsetzen, ggf. tauschen → siehe Seite 19.
		Aktivierter Spülabbruch	Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, ggf. Spülabbruch deaktivieren → siehe Seite 14.
		Stadion-Modus aktiv	Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich, ggf. Stadion-Modus deaktivieren → siehe Seite 14.
		kein Wasser	Wasserzuleitung/Armaturenabspernung überprüfen/öffnen.
		Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen → siehe Seite 20.
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen → siehe Seite 21.
Spülung ohne Benutzer	 	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen → siehe Seite 15.
		Objekt im Ansprechbereich	Objekt entfernen
		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen → siehe Seite 20.
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen → siehe Seite 21.
Durchfluss zu gering		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen → siehe Seite 20.
		Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung, Vorabspernungen und Vorfilter sowie Versorgungsdruck prüfen.

Allgemein gültige Arbeitsschritte | Sensorhaube abnehmen



1. Vorabspernung schließen.
2. Sicherungsschraube auf der Rückseite der Sensorhaube mit Inbusschlüssel (SW 2) lockern (ca. 3 Umdrehungen).
3. a) Sensorhaube nach rechts drehen und b) nach oben abheben.
4. Magnetventil Kabel abstecken und gewünschte Wartungsschritte durchführen:

Batterien tauschen → [siehe Seite 19.](#)

Magnetventil reinigen oder tauschen → [siehe Seite 20.](#)

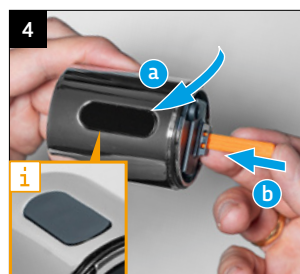
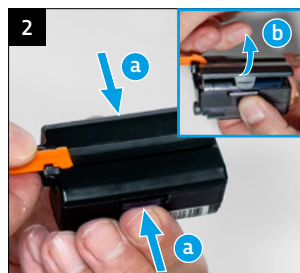
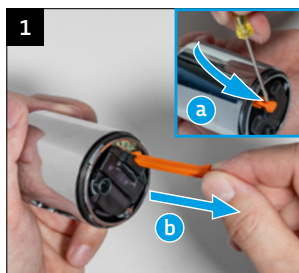
Elektronikmodul tauschen → [siehe Seite 21.](#)

Batterien tauschen



Sensorhaube abnehmen

→ [siehe Seite 18.](#)



HINWEIS: Bei niedrigem Batteriestand blinkt die Kontroll-LED alle 4 s einmal - es ist keine Auslösung möglich! Die Armatur geht erst nach dem Batteriewechsel wieder in den Normalbetrieb über!

1. a) Orangen Klemmstift aus der Verankerung nehmen und b) bis zum Anschlag herausziehen. Anschließend mit dem Klemmstift das Elektronikmodul aus der Sensorhaube entnehmen.
2. a) Die beiden Klammern links und rechts am Elektronikmodul drücken und b) den Deckel abnehmen.
3. Batterien einlegen (auf +/- Polarität achten) und Deckel wieder am Elektronikmodul anbringen.
4. a) Das Elektronikmodul in die Sensorhaube einsetzen.
HINWEIS: Das Sensorfenster muss mit der Sensorhaube bündig abschließen. b) Anschließend den Klemmstift bis zum Anschlag einschieben.

Sensorhaube montieren → [siehe Seite 22.](#)

Magnetventil reinigen | tauschen



Sensorhaube abnehmen

→ [siehe Seite 18.](#)



1. Ventil mit der Hand ausschrauben.
2. Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen.
3. O-Ring mit Trinkwasser geeignetem Sanitärschmierstoff einstreichen.
4. Ventil vorsichtig mit der Hand einschrauben.

! ACHTUNG: max. 1 Nm Einschraub-Drehmoment!

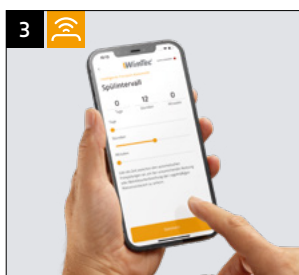
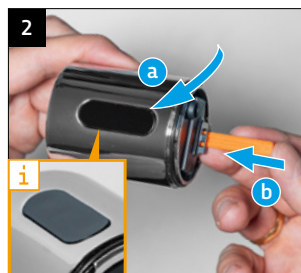
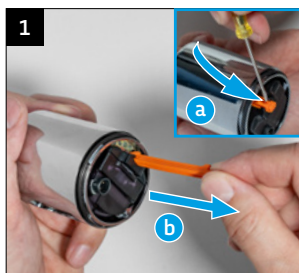
Sensorhaube montieren → [siehe Seite 22.](#)

Elektronikmodul tauschen



Sensorhaube abnehmen

→ [siehe Seite 18.](#)

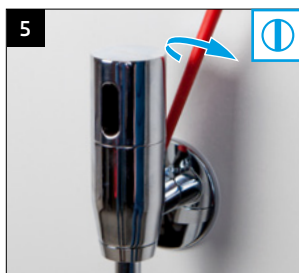
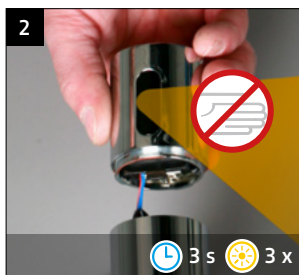


1. a) Orangen Klemmstift aus der Verankerung nehmen und b) bis zum Anschlag herausziehen. Anschließend mit dem Klemmstift das Elektronikmodul aus der Sensorhaube entnehmen.
2. a) Neues Elektronikmodul in die Sensorhaube einsetzen.
HINWEIS: Das Sensorfenster muss mit der Sensorhaube bündig abschließen. b) Anschließend den Klemmstift bis zum Anschlag einschieben.

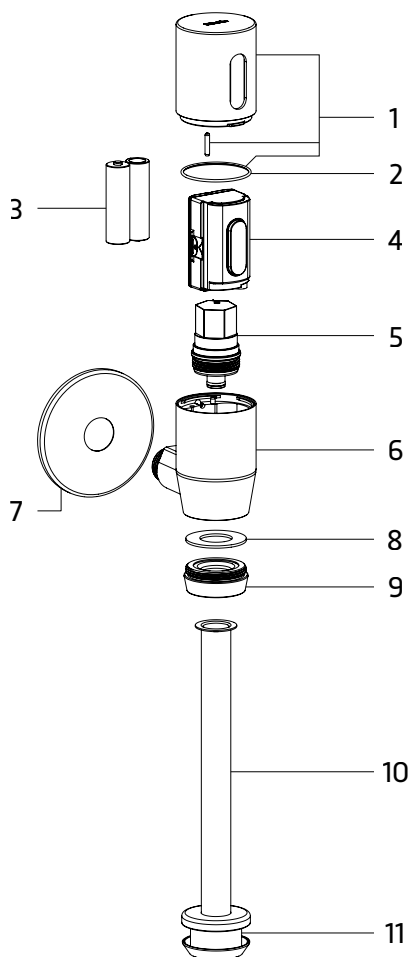
Sensorhaube montieren → [siehe Seite 22.](#)

3. Gewünschte Einstellungen mit WimTec REMOTE vornehmen
 → [siehe Seite 7.](#)

Allgemein gültige Arbeitsschritte | Sensorhaube montieren



1. Magnetventil-Kabel anstecken.
i **HINWEIS:** Steckermarkierung beachten!
2. Nach der Magnetventil-Erkennung wird ein automatischer Reichweitenabgleich durchgeführt. **Dabei darf sich kein Gegenstand oder Benutzer im Sensorbereich befinden.**
 Nach ca. 3 s blinkt die Kontroll-LED 3 x.
3. **a)** Sensorhaube (Sensorfenster nach rechts gedreht) aufsetzen und **b)** nach links bis zum Anschlag drehen. Das Sichtfenster muss anschließend mittig stehen, sodass der Infrarotsensor den Benutzer erfassen kann.
! **ACHTUNG:** Kabel nicht einklemmen!
4. Sicherungsschraube handfest anziehen.
5. Vorabspernung vollständig öffnen.
 Danach ist die Armatur wieder betriebsbereit.



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	Sensorhaube ohne Sichtfenster, inkl. O-Ring und Anschlagstift	140 811
2	O-Ring (2 Stk.)	131 505
3	Batterie-Set Alkali 1,5 V (6 Stk.)	138 764
4	Elektronik-Modul HyPlus	140 378
5	Magnetventil 6 V	128 833
6	Armaturen-Körper	129 106
7	Abdeck-Rosette	232 189
8	Flachdichtung	129 113
9	Überwurfmutter	129 120
10	Spülrohr Ø 18 mm x 200 mm Spülrohr lang Ø 15 x 300 mm	230 062 230 079
11	Urinalverbinder Ø 18 mm (inkl. Gummi und Rosette)	232 059

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz

t: +43 7473 5000

e: office@wimtec.com

i: www.wimtec.com